



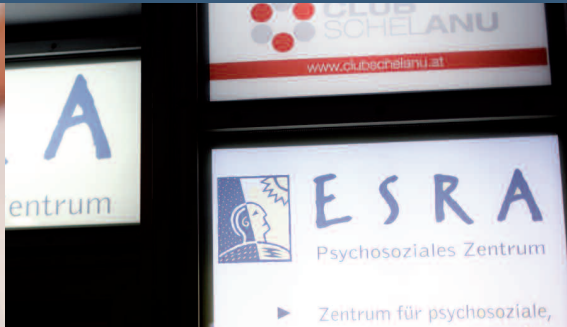
Psychosoziales Zentrum ESRA

Leitbild

ESRA. Zentrum für psychosoziale, sozialtherapeutische und soziokulturelle Integration.
Ambulanz für Spätfolgen des Holocaust- und Migrationssyndroms.



Leitbild



Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von ESRA haben in einem längeren Prozess dieses Leitbild gemeinsam erstellt.

Es soll die Grundsätze in Bezug auf unsere Arbeit mit KlientInnen und PatientInnen, die Form der Zusammenarbeit zwischen Kolleginnen und Kollegen sowie unsere Verantwortung gegenüber unseren Auftrag- und GeldgeberInnen festhalten.

Für den Vorstand und das gesamte Team von ESRA:

Matthias Lichtenegger, Gerda Netopil, Michaela Nussbaumer, Alexandra Sotny
Leitbild-Redaktionsteam

Waltraud Fellingner-Vols, Alexandra Löw, Alexandra Sotny, Gertraud Tabisch
Betriebsrat

Gerda Netopil, Peter Schwarz, David Vyssoki
ESRA Leitung

Elinor Haber
Obfrau von ESRA

Wien, im März 2010

Fotos: Peter Rigaud



Leitbild

Grundhaltung

- × Eintreten für die gesellschaftliche Verantwortung gegenüber den Überlebenden der nationalsozialistischen Verfolgung
- × Bewusstmachung von psychosozialen Folgen nationalsozialistischer, faschistischer und anderer Gewalt Herrschaften
- × Parteipolitische Unabhängigkeit
- × Ablehnung von Gewalt, Diskriminierung, Marginalisierung und sozialer Ausgrenzung auf allen gesellschaftlichen Ebenen



Zielgruppen

Unsere Zielgruppen beziehen sich auf folgende Personen, die aus Österreich stammen, hier leben, oder zugewandert sind bzw. zuwandern:

- × Jüdische Bevölkerung
- × Alle Betroffenen der NS-Verfolgung, deren Nachkommen und Angehörige
- × Jüdische MigrantInnen
- × Betroffene von Traumatisierung (akut und chronisch Traumatisierte)

Verpflichtung und Verantwortung gegenüber



Tätigkeitsbereiche

ESRA bietet psychosoziale Unterstützung im medizinischen, sozialarbeiterischen, psychologischen, pflegerischen und psychotherapeutischen Bereich.

KlientInnen und PatientInnen werden zielgruppenorientiert, interdisziplinär und mehrsprachig

- × beraten
- × behandelt und
- × begleitet.



Leitbild

Professionalität

Interdisziplinarität, Multiprofessionalität, Ganzheitlichkeit, Bedürfnisorientierung und Diversität sind Grundlagen unserer Arbeit.

- × Jede Berufsgruppe in ESRA orientiert sich am aktuellen Stand der Forschung und ist in der fachlichen Arbeit ausschließlich professionellen Standards verpflichtet.
- × Alle MitarbeiterInnen orientieren sich innerhalb der eigenen Berufsgruppe an den gemeinsamen Zielen von ESRA.
- × Teamarbeit und interdisziplinäre Zusammenarbeit gelten als wichtige Voraussetzung für professionelles Handeln.
- × ESRA sieht KlientInnen und PatientInnen in einem ganzheitlichen Zusammenhang und orientiert sich an deren Bedürfnissen und Ressourcen.
- × PatientInnen und KlientInnen sowie deren Angehörige und Bezugspersonen stehen im Mittelpunkt unserer Arbeit. Ein respektvoller Umgang ist uns selbstverständlich.

Qualität

Durch Aus-, Weiter- und Fortbildung sowie Supervision sichern wir Professionalität und halten dadurch die Qualität unserer Arbeit auf hohem Niveau.

Regelmäßige Evaluierungen unterstützen unsere Arbeitsprozesse.

Wissenschaftliche Forschung ergänzt die Arbeit von ESRA und stellt einen Beitrag zur Qualität und deren Sicherung dar.

Ziel von ESRA ist es, bestmögliche Bedingungen der Beratung, Behandlung und Begleitung zu gewährleisten.

Mit Informationen gehen wir sorgsam, vertraulich und entsprechend den Datenschutzbestimmungen um.





Teamverständnis

Psychosoziale, interdisziplinäre Beratung, Behandlung und Begleitung für KlientInnen & PatientInnen erfordert professionelle Rahmenbedingungen für MitarbeiterInnen:

- × Dialog, Kooperation und Kommunikation sowie respektvolles Miteinander sind uns wichtig.
- × Wir pflegen eine Anerkennungskultur und bringen einander Wertschätzung entgegen.
- × Wir arbeiten kollegial miteinander, unter Berücksichtigung unterschiedlicher beruflicher Aufgaben, Ziele und Fachkenntnisse aller MitarbeiterInnen.

Leistungsverständnis

Die multiprofessionelle 3er-Leitung arbeitet konsensorientiert. Entscheidungen basieren auf interdisziplinärem Denken und auf Konsensfindung.

Die Leitung trägt Verantwortung für

- × klar strukturierte Arbeitsabläufe, die ein professionelles Arbeiten ermöglichen
- × nachvollziehbare Entscheidungsprozesse
- × die Umsetzung arbeitsrechtlicher und arbeitsmedizinischer Standards
- × die anvertrauten finanziellen Mittel, die effizient, sorgsam und zielgerichtet eingesetzt werden.

Die Leitung strebt ausreichende personelle, technische und räumliche Ressourcen an.

Die Leitung schätzt die Arbeit und Zusammenarbeit mit den BetriebsrätInnen.



Die Arbeit von ESRA wird von folgenden Organisationen laufend unterstützt:



Darüber hinaus unterstützen andere Organisationen und Unternehmen einzelne Projekte von ESRA. Wir danken auch den vielen privaten Spenderinnen und Spendern, ohne die die Aufrechterhaltung des Betriebes im bestehenden Umfang nicht möglich wäre.
Spendenkonto: Bank Austria 0068 41 45 600, BLZ 20151

Stand März 2010

ESRA. Zentrum für psychosoziale, sozialtherapeutische und soziokulturelle Integration.
Ambulanz für Spätfolgen des Holocaust- und Migrationssyndroms.

A-1020 Wien, Tempelgasse 5, Tel.: (+43-1) 214 90 14, Fax: (+43-1-) 214 90 14-30,
office@esra.at, www.esra.at. DVR-Nr. 0782203
Öffnungszeiten: Mo-Do 8-19 Uhr, Freitag 8-14 Uhr
Bankverbindung: Bank Austria 00684145600, BLZ 20151. ZVR: 533955849